

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10783

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 120.

— 120 —

Cod. 10783

18. Dezember 1560

PHILIPP IMSSER: Auslegung und Gebrauch des neuen astronomischen Uhrwerks (deutsch).

Papier, II, 84ff., 280 × 192, Schriftspiegel 215/220 × 115/117, 25 Zeilen. — Farbige Bilder. — Rote Originalfoliierung. — Restaurierter Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln, Rollen- und Plattenpressung, Reste der Goldpressung erhalten, auf dem VD Initialen *PID* und Jahrzahl 1561 eingepreßt, Schließen entfernt, punzierter Goldschnitt.

DATIERUNG, VERFASSER, SCHREIBER (?): *Anno Domini 1560* (fol. II^r). — *Des neuen Astronomischen vrwercks kurtze außlegung vnnd gebrauch. Durch Phil. Imsserum beschrieben Anno 1560* (fol. 10^r). — *Finis 1560 die 18 Decembris* (fol. 81^v).

VORBESITZER nicht bekannt. — Schon 1576 in der Hofbibliothek.

LITERATUR: Inventar I, 137.

Abb. 221

Cod. 10808

1567

MAXIMILIAN I.: Gärtnerei, Falknerei, Jägerei, Kellerei (deutsch).

Papier, III, 35ff., 443 × 295, Schriftspiegel 335/345 × 175/185, 30—33 Zeilen. — Abschrift für Erzherzog Ferdinand von Tirol.

DATIERUNG, VERFASSER, AUFTRAGGEBER: *1567 Nachdem der Durchleuchtig ... Herr Ferdinand Ertzhertzog tzu Ossterreich ... nach absterben weilend deß ... Kaisers Ferdinandi ... tzugestandne Erblander glücklichen eingenommen Haben I. Fr. Dr. (= Ihre Fürstliche Durchlaucht) vnnder anderen allten geschriben Büchern Auch etliche Fragmenta vnd Particular so die Romisch Kay. Matt. Maximilian der Erst ... seiner (!) Secretario ... Sauerwein selbst mundlich angeben gefunden: Die haben ... Fr. Dr. negstgemelter Kay. Matt. tzu Ehren vnd gedechnuß In dieses Buch mit grossem vleiß alls vil man deren gefunden unterschidlichtzusahmen Schreiben lassenn* (fol. 1^r).

VORBESITZER: Erzherzog Ferdinand von Tirol. — Ambras (fol. III^r).

LITERATUR: Menhardt III, 1211—1212. — Kat. Maximilian I. Nr. 93. — J. Hammer—Purgstall, Falknerklee, bestehend in drei ungedruckten Werken über die Falknerey. Pest 1840. 94—96.

Abb. 284

Cod. 10822

Wien, 26. Oktober 1590

SEVERIN KOHLSTRUNGK: Scenographia (d. i. Perspektive) (deutsch).

Papier, II, 50ff., 415 × 270, Schriftspiegel 260 × 195, 26 Zeilen. — Zahlreiche Federzeichnungen und Aquarelle. — Originaler Pergamentumschlag mit Golddruck und -pressung, auf dem VD und HD Wappen des Erzherzogs Matthias, Schließbänder entfernt, Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR, VERFASSER: *Scenographia oder Prospectur ... mit figuren angezaigett Durch SEVERINVM KOHLSTRVNGK Khün. Mt. ELISABETH Zu Franckreich wittib HofContralor Ambtsgehülf Anno 1590* (fol. 1^r). — *Dem durchleuchtigisten Fürsten vnd Herrenn Herrn Mathias ... Ertzhertzog zu Ostereich ... Actum Wien in Ostereich den 26 Octobris A. 1590. Euer Fr. Dr. Unterthenigister Gehorsambister Seuerinus Kohlstrungk* (fol. 2^r).

VORBESITZER: Kaiser Matthias.

LITERATUR: Inventar I, 139.

Abb. 423

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10783

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heideline Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 221.

Sorgst tait -
 aufgristum figurum augenscheinlich erkennt
 was warden. Und ist dieser, Haupt allem dem
 so du ganz buch uighalt, dachungenget, damit das
 wendt, foligen orten und arten anderer lude
 auch möcht dienen vnd mit sein. Darum das
 sein verfaltunge knüft vnd vollkommenheit, von
 unerhörlich desto dass möcht erkant werden,
 manlich mit was langwiriger Speculation,
 rosten, vnd arbeit, des nove Inuent. En foligen
 verfaltungem unbarkeit, vslustigung vnd vng
 kommenheit (aufzengling warz noturft erzolt)
 bracht sy warden. Und das alles durch güt
 vnd guad, des almächtigen gottes, von vorlegen
 alle knüft vnd verstand entspringt vnd
 erkennt, dem sy alles hab vnd sei nicht
 ißheit Ansem.

- Finis 1560 die 18 Decembus.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10783

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5926